



"TECHNIKFIEERN" war der ambige Titel für eine Veranstaltungsreihe, die möglichst ungewohnte Anwendungen des Technikbegriffes vorführen sollte. Viele Kolleginnen und Kollegen haben's erlebt, Zeitungen und ORF haben ausführlich berichtet. Trotzdem: Für alle, die nicht dabei waren, eine Übersicht des Versäumten.

MINUS DELTA T:
Ist eine Gruppe mit Menschen aus den USA, der BRD und Österreich. Zuletzt tätig in Indien, Frankreich, Österreich und in der BRD. Momentan ansässig in Frankfurt.

Die Mystifikation der Wirklichkeit durch ihre Verschränkung mit den neuen technischen Mitteilungsformen ist der vordringliche Gegenstand von Minus Delta T. Schlagwortartig ist ihre Tätigkeit mit "Medienmystik" bezeichnerbar.

DIETMAR STEINER:
Lebt als Assistent der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Er schreibt regelmäßig über Architektur (in Presse und Falter), macht sich aber auch Gedanken über Technomanien

wie "Blade Runner" und was aus ihnen im Alltag werden könnte.

BURKHARD SCHMIDT:
Ist gelernter Philosoph und verwaltet den Nachlaß von Ernst Bloch. Zuletzt veröffentlicht hat er eine Kritik der Postmoderne ("Postmoderne - Strategien des Vergessens").

Eine Kardinalfrage der Technik, nämlich das Verhältnis zwischen Utopie und Antizipation, ist sein Thema.

PETER GLASER:
Geboren 1957 als Bleistift in Graz, lebt derzeit als Schreibmaschine in Hamburg. Glaser hält sich schon lange digitale Haustiere.

ANDREA DEE:
Lebt als Medienschaffende in Wien und unterhält seit 1980 mit Gottfried Distl den multimedialen Kunstbetrieb "Krisenproduktion".
Schallplatten: "Rassemenschen helfen armen Menschen", "Sternenstaub".

Mitherausgeber des Bildschirmtextmagazins "Kunst BTX", Hörspiele und diverser Journalismus. Ihr Thema: "Die digitale Wachau oder ist das

globale Dorf vielleicht doch nur Provinz?"

CHAOS COMPUTERCLUB HAMBURG:
Der wohl bekannteste Computerclub der Welt. Spezialitäten: Spektakuläre Raubzüge in deutschen Bankcomputern, entspanntes Flanieren in den Datennetzen dieser Erde ebenso wie knallharte Infights mit den Chefoperators diverser Großrechner. Der CCC wird erzählen, wie man das macht und wieso.

ANDY BEIT:
war Ersatzprogramm für "Auch wenn es seltsam klingen mag". Er hat von synthetischer Klangerzeugung erzählt.

INGE GRAF & ZYX:
Arbeiten als Medienartisten in Wien und wünschen sich Videotapes, die "die Grenzen des Allgemeinmenschlichen verlassen" und die "ihre Tätigkeit frei von allen gegenständlichen Gesetzen entfalten". Graf & Zyx zeigen Videos.

Orhan Kipcak